



PRESSESPIEGEL

**Kinder von psychisch kranken Eltern:
Salzburger Schultheaterprojekt startet in die nächste Runde**

Presseausendung am 20. Februar 2018

Presseausendung, 20.02.2018

PRESESTEXT

Kinder von psychisch kranken Eltern: Salzburger Schultheaterprojekt startet in die nächste Runde

- Verein JoJo bietet Schulen Unterstützung in der Aufarbeitung des verbreiteten „Tabuthemas“ an
- Theaterstück und kindgerechter Workshop machen die Problematik greifbar
- Neue Termine für Schulen mit Semesterbeginn buchbar

(20.02.2018, Salzburg) - Die Zahl wirkt alarmierend: Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse sind laut Expertenschätzungen von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils betroffen. Für Pädagogen in den Schulen ist der Umgang mit diesem „Tabuthema“ eine große Herausforderung. Der Verein JoJo aus Salzburg bietet Schulen hier professionelle Unterstützung an: Im Rahmen eines Theaterstücks für die 3. bis 6. Schulstufen wird das Thema in sensibler, aber anschaulicher Form präsentiert und anschließend in kindgerechten Workshops gemeinsam mit allen Schülern aufgearbeitet. Zum Semesterbeginn können Salzburger Schulen nun beim Verein JoJo neue Termine für das kostenlose Theaterprojekt „Mama geht’s heut nicht so gut“ buchen. Dieses wird vom Salzburger Gesundheitsförderungsfonds finanziert.

„Viele Pädagogen kennen die schwierige Aufgabe, in ihren Klassen das Thema 'psychische Erkrankung' von Eltern kindgerecht zu behandeln“, erklärt Sebastian Wirnsberger, Leiter des Schultheaterprojektes. „Man möchte aufklären, enttabuisieren und hat dabei oft selbst betroffene Kinder in der Klasse. Wie damit umgehen? In unserem Projekt geht es in erster Linie um Information und Aufklärung zu den Themen psychische Erkrankung und Alkoholabhängigkeit für alle Schüler einer Klasse. Wir ermutigen die Kinder, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse ernst zu nehmen und sich anderen anzuvertrauen. Ganz besonders wollen wir natürlich jene Kinder erreichen, die bereits in ihrem Familienalltag mit diesen Problemstellungen konfrontiert sind.“

Kindergerechtes Theaterstück und anschließende Aufarbeitung im Workshop

Zuerst bekommen die Schüler ein Theaterstück mit dem Titel „Mama geht’s heut nicht so gut“ von der Salzburger Gruppe „die theaterachse“ präsentiert. In der rund einstündigen Aufführung wird die Situation eines Kindes dargestellt, das mit einem psychisch erkrankten und alkoholabhängigen Elternteil aufwächst. Danach wird das Thema zeitnah direkt in den Klassen in altersgerechten Workshops vertieft und von Mitarbeitern des Vereins JoJo gemeinsam mit den Schülern bearbeitet.

Schulen können Theaterprojekt beim Verein JoJo buchen

Dem Salzburger Verein JoJo, der 2005 gegründet wurde, ist die Prävention und Unterstützung von Kindern psychisch erkrankter Eltern und ihren Familien ein großes Anliegen. Der Verein bietet für diese Zielgruppe verschiedene bedarfsorientierte Angebote an. Eines davon ist seit rund eineinhalb Jahren das Schultheaterprojekt, das nun mit Semesterbeginn in die nächste Runde startet.

Schulen, die sich für das kostenlose Angebot des Vereins JoJo interessieren, können sich auf der Homepage www.jojo.or.at über Details zum Theaterstück, den Workshops und freie Termine informieren.

sn.at, 20.02.2018

KULTUR

Theaterprojekt beleuchtet psychische Erkrankungen von Eltern

Dienstag
20. Februar 2018
08:55 Uhr



Artikel drucken

Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse haben eine Elternteil mit einer psychischen Erkrankung. Man möchte aufklären, enttabuisieren und hat dabei oft selbst betroffene Kinder in der Klasse. Wie damit umgehen?



Zum Semesterbeginn können Salzburger Schulen nun beim Verein JoJo neue Termine für das kostenlose Theaterprojekt „Mama geht's heut nicht so gut“ buchen.

Die Zahl wirkt alarmierend: Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse sind laut Expertenschätzungen von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils betroffen. Für Pädagogen in den Schulen ist der Umgang mit diesem "Tabuthema" eine große Herausforderung. Der Verein JoJo aus Salzburg bietet Schulen hier professionelle Unterstützung an: Im Rahmen eines Theaterstücks für die 3. bis 6. Schulstufen wird das Thema in sensibler, aber anschaulicher Form präsentiert und anschließend in kindgerechten Workshops gemeinsam mit allen Schülern aufgearbeitet. Zum Semesterbeginn können Salzburger Schulen nun beim Verein JoJo neue Termine für das kostenlose Theaterprojekt "Mama geht's heut nicht so gut" buchen. Dieses wird vom Salzburger Gesundheitsförderungsfonds finanziert.

"Viele Pädagogen kennen die schwierige Aufgabe, in ihren Klassen das Thema 'psychische Erkrankung' von Eltern kindgerecht zu behandeln", erklärt Sebastian Wirnsberger, Leiter des Schultheaterprojektes. "Man möchte aufklären, enttabuisieren und hat dabei oft selbst betroffene Kinder in der Klasse. Wie damit umgehen? In unserem Projekt geht es in erster Linie um Information und Aufklärung zu den Themen psychische Erkrankung und Alkoholabhängigkeit für alle Schüler einer Klasse. Wir ermutigen die Kinder, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse ernst zu nehmen und sich anderen anzuvertrauen. Ganz besonders wollen wir natürlich jene Kinder erreichen, die bereits in ihrem Familienalltag mit diesen Problemstellungen konfrontiert sind."

Kindergerechtes Theaterstück und anschließende Aufarbeitung im Workshop

Zuerst bekommen die Schüler ein Theaterstück mit dem Titel "Mama geht's heut nicht so gut" von der Salzburger Gruppe "die theaterachse" präsentiert. In der rund einstündigen Aufführung wird die Situation eines Kindes dargestellt, das mit einem psychisch erkrankten und alkoholabhängigen Elternteil aufwächst. Danach wird das Thema zeitnah direkt in den Klassen in altersgerechten Workshops vertieft und von Mitarbeitern des Vereins JoJo gemeinsam mit den Schülern bearbeitet.

Schulen können Theaterprojekt beim Verein JoJo buchen

Dem Salzburger Verein JoJo, der 2005 gegründet wurde, ist die Prävention und Unterstützung von Kindern psychisch erkrankter Eltern und ihren Familien ein großes Anliegen. Der Verein bietet für diese Zielgruppe verschiedene bedarfsorientierte Angebote an. Eines davon ist seit rund eineinhalb Jahren das Schultheaterprojekt, das nun mit Semesterbeginn in die nächste Runde startet.

Schulen, die sich für das kostenlose Angebot des Vereins JoJo interessieren, können sich auf der Homepage www.jojo.or.at über Details zum Theaterstück, den Workshops und freie Termine informieren.

(SN)

<https://www.sn.at/salzburg/kultur/theaterprojekt-beleuchtet-psychische-erkrankungen-von-eltern-24462139>

[Salzburg24.at](#) > [Salzburg-News](#) > Psychisch kranke Eltern: Theaterprojekt will Tabuthema aufarbeiten

Psychisch kranke Eltern: Theaterprojekt will Tabuthema aufarbeiten

20. Februar 2018 11:36



Der Teddy spendet Trost, Hilfe für Kinder mit psychisch kranken Eltern gibt es vom Verein JoJo. - © Bilderbox/Symbolbild

Wie sollen Kinder damit umgehen, wenn Mama oder Papa psychisch krank sind? Unterstützung bietet hierbei der Verein JoJo aus der Stadt Salzburg an. In Form eines Theaterstücks und kindgerechtem Workshop wird das Tabuthema gemeinsam in der Schule aufgearbeitet.

Rias Mama geht es nicht gut. Ria, das ist die achtjährige Protagonistin des Stücks "Mama geht's heute nicht so gut", das im Rahmen des Schultheaterprojekts des Vereins JoJo gezeigt wird. Das Stück erzählt die Geschichte Rias, deren Mutter unter Depressionen leidet – und damit Rias Leben verändert.

Schultheaterprojekt soll enttabuisieren

Das Theaterstück präsentiert das Tabuthema in anschaulicher, aber sensibler Form. "Es soll den betroffenen Kindern aufzeigen, dass sie nicht alleine sind", erläutert JoJo-Geschäftsführerin Heidi Eher im Gespräch mit SALZBURG24. Schließlich sitzen laut Statistik bis zu fünf Kinder in einer Schulklasse, deren Eltern von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit betroffen sind. Das Projekt soll das Thema enttabuisieren und darüber aufklären. Erreicht werden sollen in diesem Schulprojekt vor allem Kinder, in deren Familien es bereits solche Probleme gibt.

Workshop vertieft das Thema

Nach dem Theaterstück, das von der Salzburger Gruppe "die theaterachse" gespielt wird, folgt ein Workshop, in dem das Tabuthema altersgerecht vertieft wird. "Es geht dabei um Information und Aufklärung", erzählt Eher. Außerdem wird auch erklärt, welche Themen Kinder für sich behalten und welche sie mit anderen teilen sollen. "Es wird dabei auch der Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen erläutert."

Angebot ist kostenlos

Das Schultheaterprojekt richtet sich an Schulklassen zwischen der dritten und sechsten Schulstufe und ist kostenlos. Finanziert wird es aus dem Salzburger Gesundheitsförderungsfond. Salzburger Schulen können das Projekt zu Semesterbeginn beim Verein JoJo buchen.

Wunschziel Lungau

Der Initiator des Projekts, der Verein JoJo, wurde im Jahr 2005 gegründet und widmet sich der Aufgabe, Kindern von psychisch erkrankten Eltern und ihren Familien präventiv zu unterstützend zu helfen. Das Schultheaterprojekt gibt es seit Herbst 2016 und wird gut angenommen: "Im letzten Kalenderjahr haben rund 1.000 Kinder mitgemacht", erzählt Eher. Welche Ziele sie mit dem Schulprojekt noch verfolgt? "Wir waren noch nie im Lungau mit dem Projekt. Es wäre toll, wenn wir es auch dorthin schaffen würden", sagt Eher. Und: "Mein Wunsch ist es, dass wir das Projekt noch lange weiterführen können."

<http://www.salzburg24.at/psychisch-krank-eltern-theaterprojekt-will-tabuthema-aufarbeiten/5205776>

Stadt

Nachrichten

Mama geht's heute nicht so gut

Elisabethvorstadt. Die Zahl wirkt alarmierend: Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse sind laut Expertenschätzungen von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils betroffen. Für Pädagogen ist der Umgang mit diesem „Tabuthema“ eine große Herausforderung. Der Verein JoJo bietet Schulen professionelle Unterstützung an: Im Rahmen eines Theaterstücks für die 3. bis 6. Schulstufen wird das Thema präsentiert und in kindgerechten Workshops aufgearbeitet. Zum Semesterbeginn können Schulen neue Termine

für das kostenlose Theaterprojekt „Mama geht's heut nicht so gut“ buchen. Infos auf der Homepage www.jojo.or.at

Für Schulen gibt es Unterstützung bei „Tabuthemen“

JoJo macht Probleme begreifbar

Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse sind laut Expertenschätzungen von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils betroffen.

Für Pädagogen in den Schulen ist der Umgang mit diesem „Tabuthema“ eine große Herausforderung.

Der Verein JoJo aus Salzburg bietet Schulen hier pro-

fessionelle Unterstützung an: Im Rahmen eines Theaterstücks für die 3. bis 6. Schulstufe wird das Thema in sensibler, aber anschaulicher Form präsentiert und anschließend in kindergerechten Workshops gemeinsam mit allen Schülern aufgearbeitet.

Zu Semesterbeginn können Salzburger Schulen beim Verein JoJo neue Termine für das kostenlose Theaterprojekt „Mama geht' s heute nicht so gut“ buchen. Dies wird vom Salzburger Gesundheitsförderungsfonds finanziert. In diesem Stück geht es um Aufklärung, Enttabuisierung und damit auch besonders um das Verständnis für Kinder und Jugendliche in einer äußerst belastenden Lebenssituation.



Foto: Verein JoJo

Verstehen von Problemen bringt Verständnis für die Betroffenen

**Stadt
Blatt**

SALZBURG

Ausgabe 10
07./08. März 2018
RM 00A000496K

meinbezirk.at

**Diese Woche
mit sechs Seiten
zu Gesundheit**



**Theater will
mit Tabuthemen
aufräumen**

Das Schul-Theaterstück „Mama geht's heut nicht so gut“ behandelt das Thema psychische Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils auf sensible Weise. Kinder werden dazu ermutigt, ihre Gefühle ernstzunehmen. **Seite 22**

STADTBLATT SALZBURG

07./08. MÄRZ 2018 / MEINBEZIRK.AT

Theater räumt mit

Ein Theaterstück will Schulen beim Umgang mit dem Thema „psychische Erkrankung“ unterstützen.

SALZBURG (lg). Bis zu fünf Kinder pro Schulklasse sind laut Expertenschätzungen von einer psychischen Erkrankung oder Alkoholabhängigkeit eines Elternteils betroffen. Für Pädagogen in den Schulen ist der Umgang mit diesem „Tabuthema“ meist eine große Herausforderung. Der Verein Jojo aus Salzburg bietet Schulen hier professionelle Unterstützung an.

Theaterstück und Workshop
Im Rahmen des Theaterstücks „Mama geht's heut nicht so gut“ für die 3. bis 6. Schulstufe wird das Thema in sensibler und anschaulicher Form

präsentiert und anschließend in Workshops gemeinsam mit allen Schülern aufgearbeitet. „Viele Pädagogen kennen die

„Wir ermutigen die Kinder, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse ernst zu nehmen.“

SEBASTIAN WIRNSBERGER

schwierige Aufgabe, in ihren Klassen das Thema „psychische Erkrankung von Eltern“ kindgerecht zu behandeln“, erklärt Sebastian Wirnsberger, Leiter des Schultheaterprojektes und führt weiter aus: „Man möchte aufklären, enttabuisieren und hat dabei oft selbst betroffene Kinder in der Klasse. In unserem Projekt geht es in erster Linie um Information und Aufklärung zu den Themen psychische Erkrankung und Alkoholabhängigkeit für alle Schüler einer Klasse. Wir

ermutigen die Kinder, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse ernst zu nehmen und sich anderen anzuvertrauen. Ganz besonders wollen wir natürlich jene Kinder erreichen, die bereits in ihrem Familienalltag mit diesen Problemstellungen konfrontiert sind.“

Termine für Schulen

Das rund einstündige Theaterstück wird von der Salzburger Gruppe „die theaterachse“ präsentiert. Dargestellt wird die Situation eines Kindes, das mit einem psychisch erkrankten und alkoholabhängigen Elternteil aufwächst.

Zum Semesterbeginn können Salzburger Schulen jetzt Termine für das kostenlose Theaterprojekt buchen. Mehr Informationen zum Theaterstück, den Workshops und freien Terminen finden Interessierte auf www.jojo.or.at.

Tabus auf



Das Theaterstück mit dem Titel „Mama geht's heut nicht so gut“ wird von der Gruppe „die theaterachse“ gezeigt. Foto: Verein Jojo